

# Lukas Schmidt und Karin Schnaase erstmals im Finale siegreich

## 62. Deutsche Einzelmeisterschaften vom 30. Januar bis zum 2. Februar 2014 in Bielefeld

Während Birgit Michels (1. BC Beuel) und Michael Fuchs (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) bei den Deutschen Einzelmeisterschaften (2014 vom 30. Januar bis zum 2. Februar in Bielefeld) mit je zwei Titelgewinnen – zusammen im Mixed und zudem im Damen- bzw. Herrendoppel – zu den erfolgreichsten Akteuren avancierten, bejubelten Lukas Schmidt (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) im Herreneinzel und Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen) im Dameneinzel den Gewinn ihrer ersten Goldmedaille bei den nationalen Titelkämpfen im Erwachsenenbereich. Über den DM-Sieg freuten sich an der Seite von Birgit Michels bzw. Michael Fuchs Johanna Goliszewski (1. BV Mülheim) und Johannes Schöttler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim).

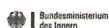
### Herreneinzel

Nachdem Lukas Schmidt (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 2) in den Jahren 2011 und 2013 DM-Zweiter geworden war, setzte sich der 24-Jährige bei den aktuellen Titelkämpfen zum ersten Mal in seiner Karriere gegen die gesamte Konkurrenz durch. Im Endspiel besiegte der gebürtige Regensburger seinen Vereinskollegen Marcel Reuter (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 3/4) mit 23:21, 21:10. Der 31-Jährige verzeichnete damit ebenfalls seinen bislang größten Erfolg bei den Deutschen Einzelmeisterschaften: Zuvor musste er sich fünfmal in Serie (2009 bis 2013) im Halbfinale geschlagen geben. Bis in die Vorrundenspiele kamen in diesem Jahr Patrick Kämnitz (Hamburg-Horner TV/Nr. 5/8) und Sven Eric Kastens (FC Langenfeld/Nr. 5/8). Während Patrick Kämnitz erstmals bei Titelkämpfen dieser Art einen Podestplatz belegte, wurde Sven Eric Kastens zum zweiten Mal in Folge DM-Dritter. „*Ich habe mich das ganze Turnier über sehr, sehr schwer getan. Aber heute vor dem Spiel habe ich mich richtig gut gefühlt. Der Schlüssel war ganz klar der erste Satz. Darin war ich recht nervös, aber im zweiten Satz konnte ich richtig frei aufspielen*“, zog Lukas Schmidt ein Fazit.

### Dameneinzel

Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen/Nr. 1) hatte sich in der Vergangenheit bereits dreimal (2010 bis 2012) zur Deutschen Vizemeisterin im Dameneinzel gekürt. Nun verzeichnete die 28-Jährige erstmals auch im DM-Finale einen Sieg. Mit 21:13, 21:16 gewann sie gegen Titelverteidigerin Fabienne Deprez (FC Langenfeld/Nr. 3/4), die ebenfalls ein hervorragendes Turnier bestritt. Schließlich konnte die 21-Jährige aufgrund einer langwierigen Knieverletzung zuletzt über viele Monate keine Wettkämpfe absolvieren und auch nur eingeschränkt trainieren.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



„Ich bin richtig erleichtert. Man hat schon gestern gesehen, wie angespannt ich war. Da gerade auch aus Lüdinghausen so viele Fans den weiten Weg auf sich genommen haben, freut es mich umso mehr, dass ich gewonnen habe“, sagte Karin Schnaase unmittelbar nach dem Endspiel. Dritte wurden in dieser Disziplin die erst 15 Jahre alte Yvonne Li (Hamburger SV/Nr. 5/8) und die 17-jährige Luise Heim (1. BC Beuel/Nr. 5/8), die damit andeuteten, über welch enormes Potenzial sie verfügen.

## Herrendoppel

Im Herrendoppel holten Michael Fuchs/Johannes Schöttler (beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 1) erstmals gemeinsam den DM-Titel. Das Duo verzeichnete im Endspiel einen 21:13, 21:11-Erfolg über die letztjährigen DM-Dritten Peter Käsbauer/Josche Zurwonne (PTSV Rosenheim/SC Union Lüdinghausen/Nr. 2). Johannes Schöttler hatte schon in den Jahren 2009 bis 2013 – mit Kristof Hopp bzw. Ingo Kindervater – in Bielefeld die gesamte Konkurrenz hinter sich gelassen, Michael Fuchs war in den Jahren 2007 und 2008 an der Seite von Roman Spitko in dieser Disziplin bei den Deutschen Meisterschaften siegreich. Josche Zurwonne hingegen stand zum ersten Mal in seiner Karriere bei einer DM im Erwachsenenbereich in einem Finale. Platz drei belegten Kristof Hopp/Ingo Kindervater (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel/Nr. 3/4) sowie – wie 2013 – Andreas Heinz/Max Schwenger (1. BC Beuel/TV Refrath/Nr. 3/4).

## Damendoppel

Im Damendoppel verteidigten Johanna Goliszewski/Birgit Michels (1. BV Mülheim/1. BC Beuel/Nr. 1) ihren im Vorjahr gewonnenen Titel erfolgreich. In einer Neuauflage des Finalspiels bei den Deutschen Meisterschaften 2013 bezwangen die aktuellen Weltranglisten-26. ihre Trainingskolleginnen am Bundesstützpunkt der Damen in Mülheim an der Ruhr, Isabel Hertrich/Carla Nelte (PTSV Rosenheim/TV Refrath/Nr. 2), mit 21:11, 16:21, 21:15. *„Im ersten Satz hatten wir leichtes Spiel, im zweiten wurde es schwerer. Die beiden Mädels haben ihre Sache gut gemacht und uns in unsere Schwächen gespielt. Im dritten Satz konnten wir das Tempo anziehen. Ich freue mich sehr über den Sieg“*, sagte Johanna Goliszewski. Anika Dörr/Luise Heim (SV Fun-Ball Dortelweil/1. BC Beuel) und Lara Käpplein/Jennifer Karnott (SG Anspach/Spvgg. Sterkrade-Nord) stellten derweil mit dem Erreichen des Halbfinals eine persönliche Bestleistung bei den nationalen Titelkämpfen in der Altersklasse O19 auf.

## Mixed

Im Mixed holten Michael Fuchs und Birgit Michels Michael Fuchs/Birgit Michels (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel/Nr. 1) zum vierten Mal in Serie (2011 bis 2014) gemeinsam in Bielefeld den Titel. In einer Neuauflage des Vorjahresfinals setzten sich die Olympiafünften von 2012 mit 19:21, 21:16, 21:13 gegen Peter Käsbauer/Isabel Hertrich (beide PTSV Rosenheim/Nr. 2) durch. *„Ich bin sehr schlecht ins Spiel gekommen, erst gegen Ende des ersten Satzes. Dann aber konnten wir unser Spiel spielen. Ich bin froh, dass wir gewonnen haben“*, meinte Birgit Michels nach dem letzten Ballwechsel. Die 29 Jahre alte Sportsoldatin der Bundeswehr kann in ihrer Erfolgsstatistik nun insgesamt zwölf Titelgewinne bei einer DM im Erwachsenenbereich vorweisen. Dabei war sie in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 sowohl im Damendoppel als auch im Mixed erfolgreich. Platz drei belegten bei den aktuellen Titelkämpfen Johannes Schöttler/Johanna Goliszewski (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BV Mülheim/Nr. 3/4) und – wie im Vorjahr – Max Schwenger/Carla Nelte (beide TV Refrath/Nr. 3/4).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Die Halbfinal- und Finalsspiele

## Herreneinzel

Finale: Lukas Schmidt (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 2) – Marcel Reuter (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 3/4) 23:21, 21:10

Halbfinale: Lukas Schmidt (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 2) – Patrick Kämnitz (Hamburg-Horner TV/Nr. 5/8) 17:21, 21:10, 21:19, Marcel Reuter (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 3/4) – Sven Eric Kastens (FC Langenfeld/Nr. 5/8) 21:19, 21:12

## Dameneinzel

Finale: Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen/Nr. 1) – Fabienne Deprez (FC Langenfeld/TV/Nr. 3/4) 21:13, 21:16

Halbfinale: Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen/Nr. 1) – Yvonne Li (Hamburger SV/Nr. 5/8) 21:17, 21:19, Fabienne Deprez (FC Langenfeld/TV/Nr. 3/4) – Luise Heim (1. BC Beuel/Nr. 5/8) 22:20, 21:10

## Herrendoppel

Finale: Michael Fuchs/Johannes Schöttler (beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 1) – Peter Käsbauer/Josche Zurwonne (PTSV Rosenheim/SC Union Lüdinghausen/Nr. 2) 21:13, 21:11

Halbfinale: Michael Fuchs/Johannes Schöttler (beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 1) – Kristof Hopp/Ingo Kindervater (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel/Nr. 3/4) 21:16, 21:15, Peter Käsbauer/Josche Zurwonne (PTSV Rosenheim/SC Union Lüdinghausen/Nr. 2) – Andreas Heinz/Max Schwenger (1. BC Beuel/TV Refrath/Nr. 3/4) 21:19, 21:17

## Damendoppel

Finale: Johanna Goliszewski/Birgit Michels (1. BV Mülheim/1. BC Beuel/TV/Nr. 1) – Isabel Hertrich/Carla Nelte (PTSV Rosenheim/TV Refrath/Nr. 2) 21:11, 16:21, 21:15

Halbfinale: Johanna Goliszewski/Birgit Michels (1. BV Mülheim/1. BC Beuel/TV/Nr. 1) – Anika Dörr/Luise Heim (SV Fun-Ball Dortelweil/1. BC Beuel) 21:9, 21:11, Isabel Hertrich/Carla Nelte (PTSV Rosenheim/TV Refrath/Nr. 2) – Lara Käßlein/Jennifer Karnott (SG Anspach/Spvgg. Sterkrade-Nord) 21:8, 21:17

## Mixed

Finale: Michael Fuchs/Birgit Michels (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel/TV/Nr. 1) – Peter Käsbauer/Isabel Hertrich (beide PTSV Rosenheim/Nr. 2) 19:21, 21:16, 21:13

Halbfinale: Michael Fuchs/Birgit Michels (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel/TV/Nr. 1) – Johannes Schöttler/Johanna Goliszewski (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BV Mülheim/Nr. 3/4) 17:21, 21:9, 21:19, Peter Käsbauer/Isabel Hertrich (beide PTSV Rosenheim/Nr. 2) – Max Schwenger/Carla Nelte (beide TV Refrath/Nr. 3/4) 21:18, 21:17.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Die Bestplatzierten 2014

## Herreneinzel:

Gold: Lukas Schmidt (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 2)  
Silber: Marcel Reuter (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 3/4)  
Platz 3: Patrick Kämnitz (Hamburg-Horner TV/Nr. 5/8)  
Platz 3: Sven Eric Kastens (FC Langenfeld/Nr. 5/8)

## Dameneinzel:

Gold: Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen/Nr. 1)  
Silber: Fabienne Deprez (FC Langenfeld/TV/Nr. 3/4)  
Platz 3: Yvonne Li (Hamburger SV/Nr. 5/8)  
Platz 3: Luise Heim (1. BC Beuel/Nr. 5/8)

## Herrendoppel:

Gold: Michael Fuchs/Johannes Schöttler (beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/Nr. 1)  
Silber: Peter Käsbauer/Josche Zurwonne  
(PTSV Rosenheim/SC Union Lüdinghausen/Nr. 2)  
Platz 3: Kristof Hopp/Ingo Kindervater  
(1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel/Nr. 3/4)  
Platz 3: Andreas Heinz/Max Schwenger (1. BC Beuel/TV Refrath/Nr. 3/4)

## Damendoppel:

Gold: Johanna Goliszewski/Birgit Michels (1. BV Mülheim/1. BC Beuel/TV/Nr. 1)  
Silber: Isabel Hertrich/Carla Nelte (PTSV Rosenheim/TV Refrath/Nr. 2)  
Platz 3: Anika Dörr/Luise Heim (SV Fun-Ball Dortelweil/1. BC Beuel)  
Platz 3: Lara Käpplein/Jennifer Karnott (SG Anspach/Spvgg. Sterkrade-Nord)

## Mixed:

Gold: Michael Fuchs/Birgit Michels  
(1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel/TV/Nr. 1)  
Silber: Peter Käsbauer/Isabel Hertrich (beide PTSV Rosenheim/Nr. 2)  
Platz 3: Johannes Schöttler/Johanna Goliszewski  
(1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BV Mülheim/Nr. 3/4)  
Platz 3: Max Schwenger/Carla Nelte (beide TV Refrath/Nr. 3/4)

Alle Ergebnisse finden Sie im Internet unter <http://turnier.de> (Stichwort „62. Deutsche Meisterschaften 2014“). Informationen zu den Titelnkämpfen erhalten Sie außerdem auf der DBV-Homepage unter [www.badminton.de](http://www.badminton.de) (Rubrik „Deutsche Meisterschaften“, Unterrubrik „Deutsche Meisterschaft“) sowie auf der Veranstaltungswebseite unter [www.dm-badminton.de](http://www.dm-badminton.de).

*Claudia Pauli*  
(Pressesprecherin DBV)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

